

Sechs neue Klassen am Gymnasium Arnoldinum

Am ersten Schultag nach den Sommerferien wurden die 85 neuen Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Arnoldinum, die die Schule vor Ort in Burgsteinfurt besuchen, nach einem Begrüßungsgottesdienst von der Schulleiterin Dr. Agnes Linß und den drei Klassenlehrerinnen und -lehrern (Evelyn Grahl, Markus Kaiser und Judith Riichling) herzlich willkommen geheißen. Einen Ausblick auf die künftigen Ereignisse sollte das Lied „I have a dream“ zum Ausdruck bringen, das die Klasse 6c den „Neuen“ auf der Aulabühne als kleines Ständchen zum Schulstart darbrachte. Die Eltern der Fünftklässler, die genauso gespannt waren wie ihre Kinder, wie wohl der erste Schultag in der neuen Umgebung verlaufen wird, begleiteten ihre Sprösslinge bis zu ihren neuen Plätzen in den Klassenräumen.

Genauso herzlich wurden die 87 neuen Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Arnoldinum im Lernzentrum Horstmar von Dr. Agnes Linß und den drei dortigen Klassenlehrerinnen und -lehrern für die Jahrgangsstufe 5 (Hanne Averbek, Heinz Stienhenser und Dr. Jan Scheffer) begrüßt. Nach einem von Schülern mitgestalteten Begrüßungsgottesdienst in der St. Gertrudis-Kirche brachten zum Schulstart die „alten Hasen“ der Schule den „Neuen“ auf der Aulabühne ein kleines Ständchen dar. Einen langen Applaus gab es dafür, dass mit hohem Einsatz die Schule nach einem Wassereinbruch während der Regenkatastrophe blitzblank für den Neustart vorbereitet war. Ebenfalls wurde besonders positiv aufgenommen, dass Herr Wilming als Schulamtsleiter der Stadt Horstmar persönlich für alle Fragen des Bustransportes bereit stand.

Li

„Landesregierung will Europakompetenz an Schulen stärken“ – Ministerin Dr. Angelica Schwall-Düren besucht Europaschule Gymnasium Arnoldinum in Steinfurt

Verschiedene Fremdsprachen lernen, andere Kulturen entdecken oder im Ausland arbeiten – das sind Chancen, die vor allem Europaschulen ihren Schülerinnen und Schülern bieten. „Die Landesregierung will die Europakompetenz an den Schulen stärken und setzt sich für den Ausbau von Europaschulen ein“, sagte Europaministerin Dr. Angelica Schwall-Düren anlässlich ihres Besuchs bei der Europaschule Gymnasium Arnoldinum am 02.09.2010. „Denn neben einer soliden Allgemeinbildung und fundierten Fachkenntnissen wird eine ausgeprägte Europafähigkeit immer wichtiger für die Zukunftschancen der Schülerinnen und Schüler“, so die Ministerin.

Nach einer musikalischen Begrüßung durch das Schülerblasorchester, das die Europahymne anstimmte, und einem Grußwort der Schulleiterin Dr. Agnes Linß stellten die Schülerinnen und Schüler der Ministerin ihre Europaprojekte vor. Dazu zählen Projektpartnerschaften mit Schulen in Frankreich und Italien sowie Kooperationen mit europäischen Unternehmen für Berufspraktika im Ausland. Schwall-Düren lobte die Aktivitäten der Europaschule und betonte die Bedeutung des Europaengagements: „Das Gymnasium Arnoldinum fördert mit seinen vielfältigen europäischen und internationalen Kontakten das Zusammenwachsen Europas. Hier wird Europa nicht nur gelehrt, sondern gelebt. Das ist eine exzellente Vorbereitung für die Jugendlichen auf das Leben und Arbeiten in einem geeinten Europa.“

In Nordrhein-Westfalen gibt es derzeit 114 zertifizierte Europaschulen, die sich auf alle Schulformen erstrecken. Mit dieser Auszeichnung soll grenzüberschreitendes europäisches Denken und Handeln gefördert werden. Europaschulen bieten ein erweitertes Fremdsprachenangebot, setzen sich im Unterricht verstärkt mit europäischen Inhalten auseinander und ermöglichen die Teilnahme an europäischen und internationalen Projekten und Partnerschaften.



Erfolge für Helmut Haselhorst bei Schachturnieren



Beim 14. Friedrichrodaer Schachopen und 9. Pädagogen-Cup konnte Helmut Haselhorst an die Erfolge der letzten Jahre anknüpfen. Im RAMADA-Hotel im thüringischen Kurort Friedrichroda war das Teilnehmerfeld mit 51 ehrgeizigen Spielern erstaunlich gut besetzt. Unter den Teilnehmern aus den verschiedensten Bundesländern war auch der ehemalige Lehrer des Steinfurter Gymnasiums Arnoldinum, Helmut Haselhorst, Lehrer mit den Fächern Latein und kath. Religionslehre. Nach sieben spannenden Runden verlief das Turnier aus Sicht des Steinfurter Lehrers sehr erfolgreich: im Pädagogen-Cup konnte er einen hervorragenden zweiten Platz erringen, im Gesamtklassement notierte er mit 5,5 Punkten aus sieben Partien auf Rang vier.

Eine Woche später stellte er sich mit der Deutschen Seniorenmeisterschaft in Berlin-Spandau erneut einem spannenden Turnier. Hier errang er in einem Teilnehmerfeld von 300 Spielern mit 6,5 Punkten aus neun Partien den 14. Platz. Zurück in seiner westfälischen Heimat beteiligte er sich am Steinfurter Schnellschachturnier und errang mit 5,0 Punkten den sechsten Platz der Rating-Preise.

Das Gymnasium Arnoldinum gratuliert Helmut Haselhorst zu seinen großartigen Erfolgen!

Li

Foto aus: <http://picasaweb.google.de/RealPatzter/FriedrichrodaBilder>

Mittagsverpflegung im neuen Schuljahr

Ein Teil des Unterrichts findet aufgrund der Umstellung auf „G8“ jetzt auch in den Nachmittagsstunden statt. In der Sekundarstufe I haben alle Schülerinnen eine Mittagspause in der Zeit von 13.15 Uhr bis 14.15 Uhr. Für diese Mittagspause gibt es verschiedene Angebote der Schule:

Wie in den vorhergehenden Schuljahren steht der Einkaufswagen von 13.15 Uhr bis 13.45 Uhr vor dem Haupteingang und bietet Snacks und kleine warme Gerichte an.

Für die Einnahme eines warmen Mittagessens gibt es in diesem Schuljahr ein neues Angebot. Im Christlichen Jugenddorf (CJD) können unsere Schüler ein Mittagessen bekommen, das aus einem Salatbuffet, einem Hauptgericht, einer Nachspeise und Mineralwasser als Getränk besteht. Das gesamte Essen wird zu einem Preis von 3,00 € angeboten. Die Schülerinnen und Schüler, die dieses Angebot nutzen wollen, sollen bis spätestens Freitag für die jeweils kommende Woche Essensbons für die Tage, an denen sie essen wollen, im Sekretariat erwerben. So können wir der Küche rechtzeitig melden, mit wie vielen Essen in der Woche gerechnet wird. Sollte jemand das Essen dann doch nicht nutzen können, kann dieses noch abbestellt werden, wenn bis spätestens 9.00 Uhr morgens der Bon zurückgegeben wird. Im Krankheitsfall kann eine Abmeldung auch telefonisch im Sekretariat erfolgen, das Geld wird dann gegen Vorlage des Bons erstattet. Die Schülerinnen und Schüler, die essen wollen, werden nach der 6. Stunde zum Jugenddorf begleitet, geben dort ihren Bon ab und nehmen das Essen ein. Nach dem Essen werden sie wieder zur Schule zurückbegleitet und sind rechtzeitig zum Unterricht wieder zurück.

Wir glauben, dass dieses ein gutes Angebot und eine praktikable Lösung ist. Während der Mittagspause wird es an der Schule demnächst auch Beschäftigungsangebote geben. Eine Gruppe von Schülern ist als Sporthelfer ausgebildet worden und wird Ballspiele und Ähnliches anbieten. Die Bücherei wird geöffnet sein und die Möglichkeit zur Bücherausleihe geben. Es sollen noch Gesellschaftsspiele angeschafft werden, die für die Pause ausgeliehen werden können.

Von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr gibt es auch die Möglichkeit, an der Hausaufgabenbetreuung / Lernzeit teilzunehmen. Hier haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben unter Betreuung durch ältere Schüler zu erledigen und weitere Lernangebote zu nutzen.

Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 gibt es im Rahmen des Offenen Ganztags nach der Mittagspause noch AG-Angebote. Detailinformationen und Anmeldeformulare werden den Schülerinnen noch jeweils gesondert ausgeteilt.

JKI

Einladung zum „Rappershausenabend“

DREAMLAND CITY
Klassen 6b, 6n, 6p
Donnerstag, 23.09.2010, 19.00 Uhr
Aula Gymnasium Arnoldinum

